

Vortrag „Wirkungsorientiert investieren“

dt. Stiftungstag 18.05.17

## Wir sind 3 Stiftungen

Winfried Böhler



Gegründet: 2002

Winfried Böhler



Gegründet: 2007

Winfried Böhler



Gegründet: 2007

und eine gemeinnützige GmbH:  
**b+h hilfsprojekte ggmbh,**  
die sehr eng zusammenarbeiten

Gegründet: 2004

**Im Zentrum all unserer Aktivitäten steht die Kinder- und Jugendhilfe  
in Kombination mit    Entwicklungshilfe / Umweltschutz  
                                 Sozialer Hilfe / Mildtätigkeit  
                                 Förderung der „Neuen Musik“**

**darüber hinaus verfolgen wir folgende spezielle Stiftungszwecke:**

**Umweltschutz durch Förderung Erneuerbarer Energien  
Förderung der Religion, insbes. der Lehre des Buddha**

## **Vortrag „Wirkungsorientiert investieren“ dt. Stiftungstag 18.05.17**

### **Wir fördern Projekte in**

- **Deutschland**
- **Indien**
- **Bangladesh**
- **Thailand**
- **Indonesien**
- **Ladakh**
- **Brasilien**

### **und wir sind selbst operativ mit eigenen Projekten tätig**

- **„KiTa-forscht“**
- **Kompositionspreis „ad libitum“**

## **Vortrag „Wirkungsorientiert investieren“ dt. Stiftungstag 18.05.17**

- **Vermögensanlage-Pooling (entspr. einem eigenen Stiftungsfonds)**
- **Mission Investing / Impact Investing**
- **Kooperationen**
- **Co-Finanzierungen**
- **ausgefeilte Anlagerichtlinien**
- **realer Kapitalerhalt**

**sind für uns keine Fremdwörter, sondern tägliche Praxis**

**Mit 55% unserer gesamten Vermögensanlagen und 72% unserer Wertpapier-Anlagen investieren wir bereits wirkungsorientiert, z.B. finanzieren wir Projekte der Energiewende und des Umweltschutzes mit rund 1,5 Mio Euro.**

## **Anlagepolitik / Anlagerichtlinien I**

- ❖ **Ohne Eingehen von Risiken können heute keine Erträge mehr erwirtschaftet werden.**
- ❖ **Als Folge kann eine Stiftung ohne Eingehen von (vertretbaren!) Risiken ihrem Auftrag nicht mehr gerecht werden.**
- ❖ **Damit Risiken angemessen und vertretbar bleiben, ist eine ausgefeilte Anlagepolitik erforderl.**
- ❖ **Die Hausbank muss mit der Anlagestrategie und Anlagepolitik der Stiftung kompatibel sein, d.h. die Sprache der Stiftung sprechen, die Anlagerichtlinien der Stiftung genau kennen und auf diese verpflichtet werden.**
- ❖ **Es ist dringend zu empfehlen, Anlagestrategie, Anlagepolitik und Anlagerichtlinien mit den Aufsichtsbehörden abzustimmen.**
- **Möglichst keine Einzelposition > 5%(Klumpen), keine Währungsrisiken, keine Edelmetalle etc.**
- **Möglichst breite Diversifikation in unterschiedliche und möglichst voneinander unabhängige Anlageklassen**
- **Differenzierte zeitliche Anlagehorizonte mit deutlichem Schwerpunkt im langfristigen Bereich**
- **Möglichst hohe Reservebildung (Thesaurierung) / derzeit ca. 10% des Anlagevolumens, Thesaurierung mindestens in Höhe der jeweiligen Inflation (realer Kapitalerhalt!)**
- **Zusätzliche Reservebildung durch nicht realisierte Kursgewinne (derzeit ca. 7% des Anlagevolumens)**

## Anlagepolitik / Anlagerichtlinien II

- Keine Spekulation (keine Optionsscheine etc.)
- Auf der Anlageseite werden die gleichen Anforderungen wie auf der Vergabeseite gestellt
- Möglichst wenige Einzelanlagen (Aktien/Anleihen), hauptsächlich Fonds (Risikostreuung)
- Wenn möglich, Erfüllung der Stiftungszwecke schon bei der Anlage  
(neudeutsch: Mission Investing / Impact Investing / Wirkungsorientiert investieren)
- Aktien und andere Wertpapiere möglichst aus dem sozial-ökologischen Anlagebereich
- Direkte Beteiligungen nur, wenn persönlich bekannt und/oder auf Empfehlung der Hausbank, auch dann nur, wenn die „Opportunity“ sorgfältig recherchiert, das Angebot vollständig transparent ist (keine undurchsichtigen Konstruktionen wie auf dem „grauen Kapitalmarkt“ üblich) und eindeutig klar ist, wer, was, wann, wo investiert (Schwerpunkt: ökologische und soziale Engagements)
- Ertragsziel: 4 - 5% pro Jahr (wird derzeit erreicht)
- Bisher erfreulicherweise keine Ausfälle
- Wirkungsverstärkung durch Kooperationen, Co-Finanzierung und bei Sinnhaftigkeit auch Anlagepoolbildung mit anderen Stiftungen denkbar/möglich

# Vortrag „Wirkungsorientiert investieren“

dt. Stiftungstag 18.05.17

Depot Struktur	Aktuell	Aktuell	Anmerkungen	Zielgrößen
Anlagen				
Aktiefonds, Mischfonds, Multi-Asset-Fonds, Microfinanz-Fonds etc.		26,55%	z.B. Ökovision, GLS-Bank Aktienfonds, Fair World Fonds / Aktienanteil insges. 12,56%	25,00%
Pfandbriefe und Anleihen		24,89%		20,00%
Direkte Immobilienbeteiligungen		12,28%	davon gewerbl. Immobilienfonds 5,97%, Wohnimmobilienfonds 6,31%	15,00%
Direkte Firmen- /Projektbeteiligungen		27,08%		30,00%
Genossenschaftsanteile	8,48%		z.B. GLS-Bank, EWS, Oikocredit etc.	
Bürgeraktien	1,41%		z.B. Solarcomplex AG	
Stille Beteiligungen	9,34%		z.B. GLS-Bank, TAZ Genossenschaft	
Projektanteile	2,29%		z.B. Solarparks, Windparks, Wasserkraftwerke, mögl. gemischt etc.	
Genussrechte	5,55%		z.B. 100% RE IPP (früher Juwi), Solarcomplex AG	
Liquidität		9,20%	Tagesgeld etc.	10,00%
Summe		100,00%		100,00%

## Vortrag „Wirkungsorientiert investieren“ dt. Stiftungstag 18.05.17

Mit 72,3 % unserer Wertpapier-Anlagen fördern wir schon durch die Anlage unsere Stiftungszwecke. Aus der Tabelle können die prozentualen Anteile je Stiftungszweck entnommen werden.

		Stiftungszwecke					
Wertpapier-Depot (ohne Immobilien und Liquidität)		Kinder- und Jugendhilfe	Entwicklungs- hilfe	Umweltschutz	Erneuerbare Energien	Soziale Hilfe	Summe
Wirkungsorientierte Anlagen	in %	5,37	10,25	13,36	35,92	7,41	72,30